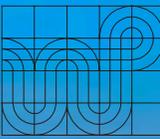


STADT VAIHINGEN AN DER ENZ GESTALTUNGSSATZUNG INNENSTADTRUNDGANG 01.04.2019

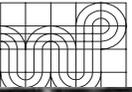


WICK + PARTNER
04/2019



Stadtgeschichte, wo kommen wir her?

- **3. Jhdt.** frühe alamannische Siedlung
- **7. Jhdt.** Gründung St. Peter
- **1252** Stadtanlage erwähnt
- **15. Jhdt.**
 - Befestigung mit Toren und Türmen,
 - Gemeinschaftseinrichtungen in der Stadt,
 - Innere Verdichtung, Stadtumbau
 - Vorstädte St. Peter und Enzvorstadt



Überwundene Katastrophen

Vaihingen.



- **1617** Brand Stadtviertel Nord-Ost – 116 Wohnhäuser betroffen
- **1618** Brand hinterm Rathaus
- **1693** Großbrand – gesamte Stadt betroffen bis auf 20 Häuser innerhalb der Mauern
- **1694** Vermessung aller Grundstücke

Nach den Katastrophen

- **Bis 1711 Grundstücksverzeichnis**
200 nicht wieder bebaute Hausplätze
100 bestehende Häuser
200 Keller erhalten

→ Resistenz des Stadtgrundrisses

- **Bis 1800 Wiederaufbau**
Abstufung der Grundstücke nach
Klassen, Soziale Struktur der Stadt

Klasse 1 „die gelegensten und
kommodestens Häuser und Plätze“

Klasse 5 „die übrigen Gebäu“



Karte Stand 1832, nach Originalen des Landesvermessungsamts Baden-Württemberg.
Landesdenkmalamt Baden-Württemberg und Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (Karten) (Hrsg.)
(1992): Stadt Vaihingen an der Enz, Stuttgart, Karte II)

Lehren aus der Geschichte

- **1784 Brand zwischen Marktplatz und Mühlkanal**
30 Häuser betroffen
- **Danach Baubestimmungen:**
 - auf alten Parzellen wieder aufbauen
 - Keller nutzen
 - Erdgeschosse massiv ausführen
 - Obergeschosse im Fachwerk ohne Vorstöße
 - Anlage einer Brandgasse (hier z. B. Klingengasse)



Mühlstraße, Vaihingen an der Enz

Vorläufer heutiger Gestaltungssatzungen

- **1220 – 35 Sachsenspiegel und spätere Bauordnungen**
 - Brandschutz – Nachbarrecht
 - Regeln zulässiger Gebäudehöhe
 - Einhaltung Bauflucht
 - Instandsetzung – Instandhaltung
 - Erhaltung Rechtsfriede
 - Vermeidung nachbarlichen Streits
 - „Unschickliche Bauweise“ nicht gewollt (Lübeck 1500)
 - Straßenraum ist Stadteigentum

- **1872 Bauordnung Königreich Württemberg**

Städtebauliche – gestalterische Komponenten = Nebenprodukte von Bauordnungen

- **Tradiertes Bauhandwerk = Einheitlichkeit baulicher Details**
- **Beispiel Dachtraufe:**
 - Traditionell: vorgehängt mit / ohne Gesims
 - Heute: vorgehängt, Kasten ohne Vorsprung, innenliegend, gar nicht
- **Regionale Bautraditionen** schufen Homogenität von Stadtbildern innerhalb des Rahmens von Bauordnungen

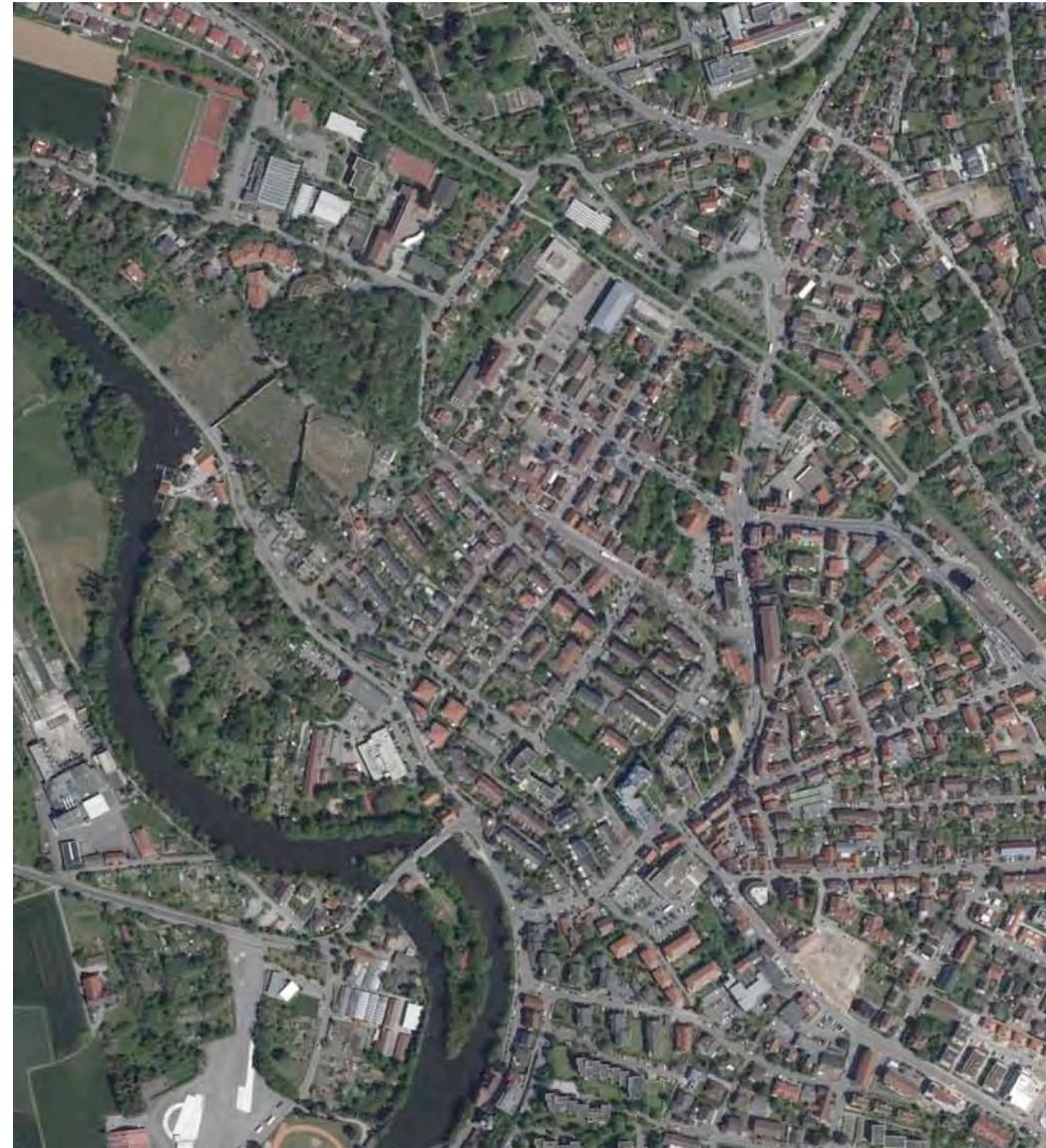


Mühlstraße, Vaihingen an der Enz

Bedeutung der historischen Stadt

- Stadtidentität begründet in Geschichte
- Unverwechselbarkeit der Stadt
- Identifizierung mit der Stadt
- Heimatgefühl, Stadt in der Landschaft

→ Ohne Altstadt ist Alles
eine gewöhnliche Stadt



Orthofoto, Vaihingen an der Enz

Bedeutung der historischen Stadt

- Stadtidentität begründet in Geschichte
- Unverwechselbarkeit der Stadt
- Identifizierung mit der Stadt
- Heimatgefühl, Stadt in der Landschaft

→ Ohne Altstadt ist Alles
eine gewöhnliche Stadt

**„Eine Stadt muss, will sie mehr
sein als eine zufällige
Ansammlung von Häusern, darauf
bedacht sein, ein
charakteristisches
Erscheinungsbild zu gestalten ...“**

Gestaltungssatzung, Stadt Vaihingen an der Enz, 2. Änd., 2008



Orthofoto, Vaihingen an der Enz

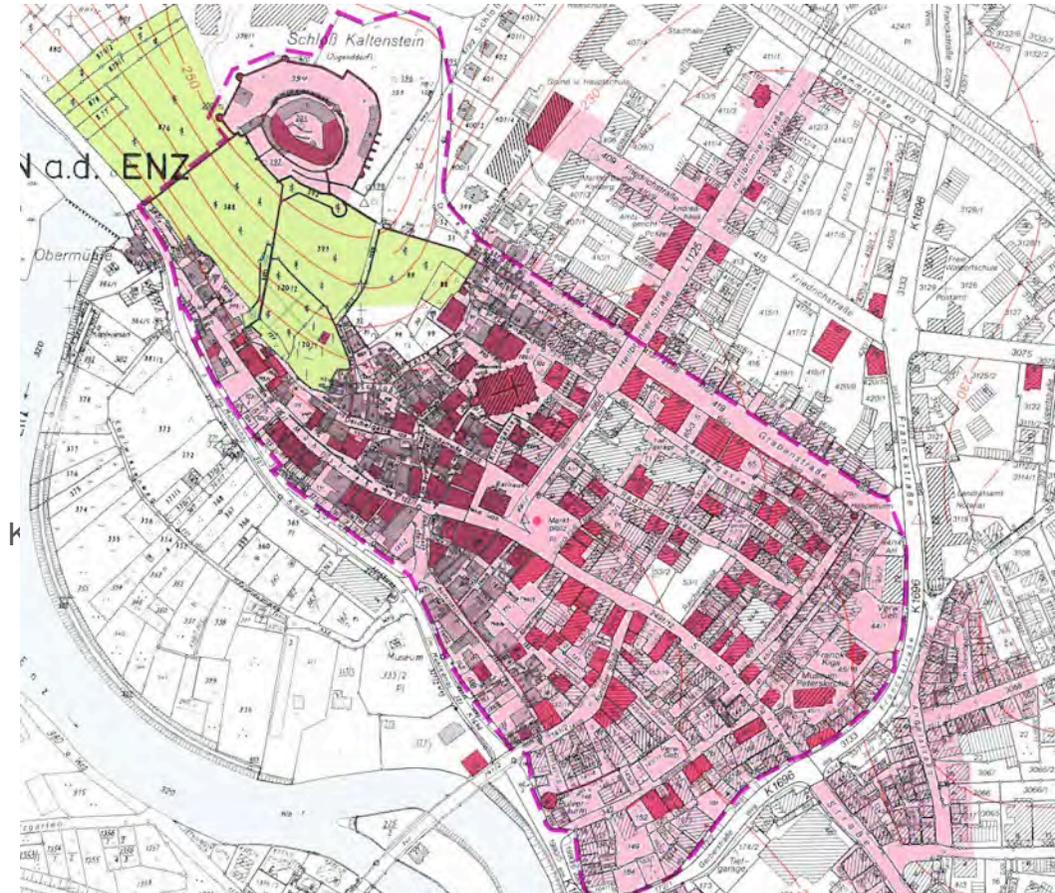
Wert und Bedeutung

40 Jahre alt
Abbruch 2019
im Gange

200 Jahre alt
saniert

Was gibt es zu schützen?

- **Denkmalschutz, Erhalt von Sachen**
 - wissenschaftsreiche, künstlerische, heimatgeschichtliche Gründe für öffentliches Interesse am Erhalt
 - Unwiederbringlichkeit, Unwiederherstellbarkeit bei Zerstörung
 - **Städtebauliches Ensemble Altstadt**
 - Gesamtanlage,
 - Individualität jedes einzelnen Gebäudes,
 - Gesamtheit aller Gebäude,
 - Zugehörigkeit ablesbar,
- **Vielfalt in der Einheit**
- Ohne Regelung – Beliebigkeit – Chaos,
 - Leitplanken helfen durchs Leben



Karte Stand 1991, Bearbeitungsstand 1991; herausgegeben vom Landesvermessungsamt Baden-Württemberg. Thematische Bearbeitung nach Unterlagen des Landesdenkmalamts Baden-Württemberg (Entwurf der Liste der Kulturdenkmale der Stadt Vaihingen a.d. Enz, Stand 1991); Landesdenkmalamt Baden-Württemberg und Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (Hrsg.) (1992): Stadt Vaihingen an der Enz, Stuttgart, Karte III)

Was gibt es zu schützen?

**„Das Gefühl, zuhause
oder beheimatet zu sein,
macht sich fest an Orten und
gebauten Räumen“**

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender
der Bundesstiftung Baukultur



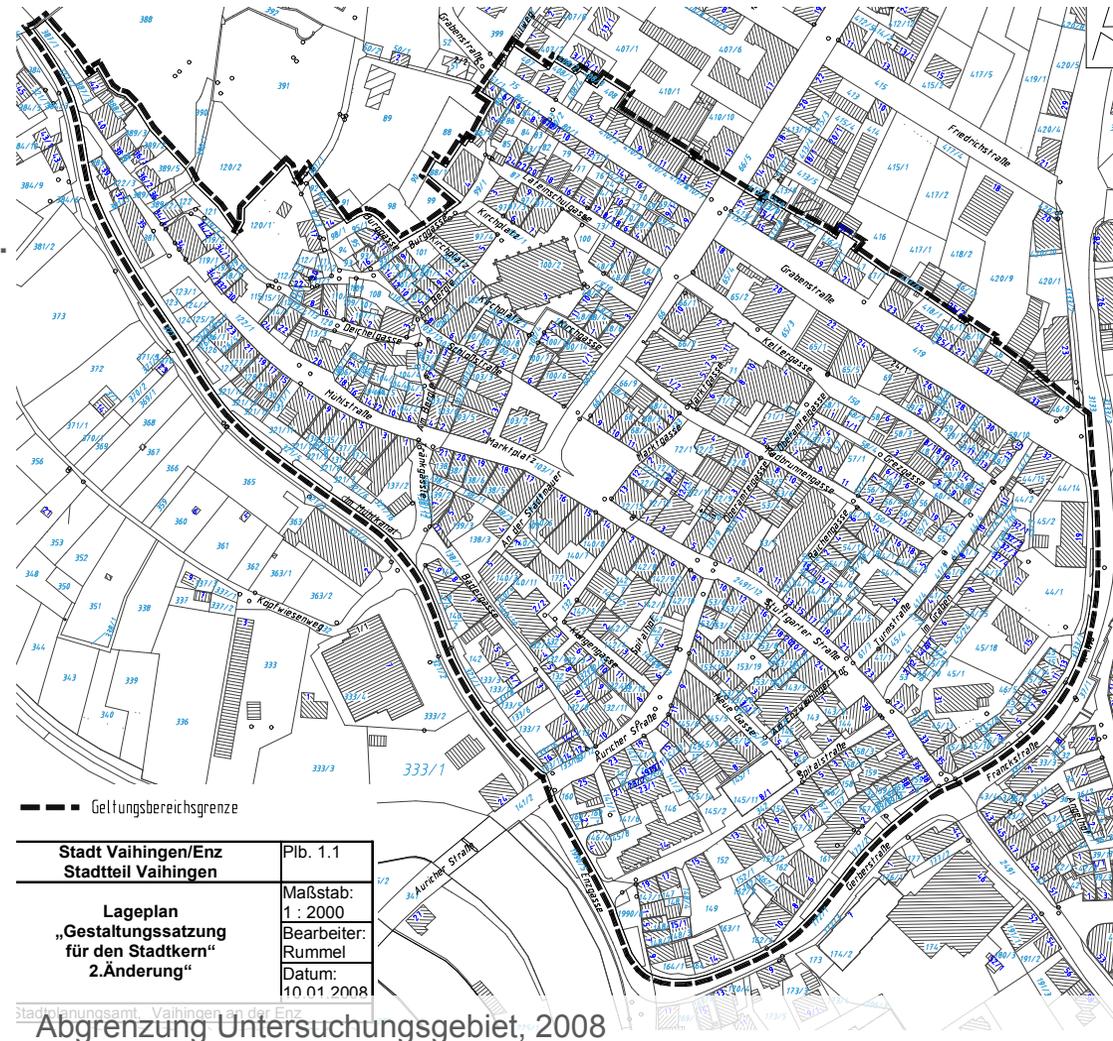
Hühnermarkt, Frankfurt am Main 1935



Neue Altstadt, Frankfurt am Main

Gestaltungssatzung – Geltungsbereich

- **Inhalt:**
 - Regelungen zu Ensembles und zu Bauelementen
 - Baukörperstellung, Maßstäblichkeit...
 - Fassaden, Fenster, Dächer, Traufe, Dachaufbauten...
- **Ziel:**
 - Erhalt und Fortschreibung der Charakteristik
Identität
des Charakters der Altstadt
 - **Satzung = Werterhalt**



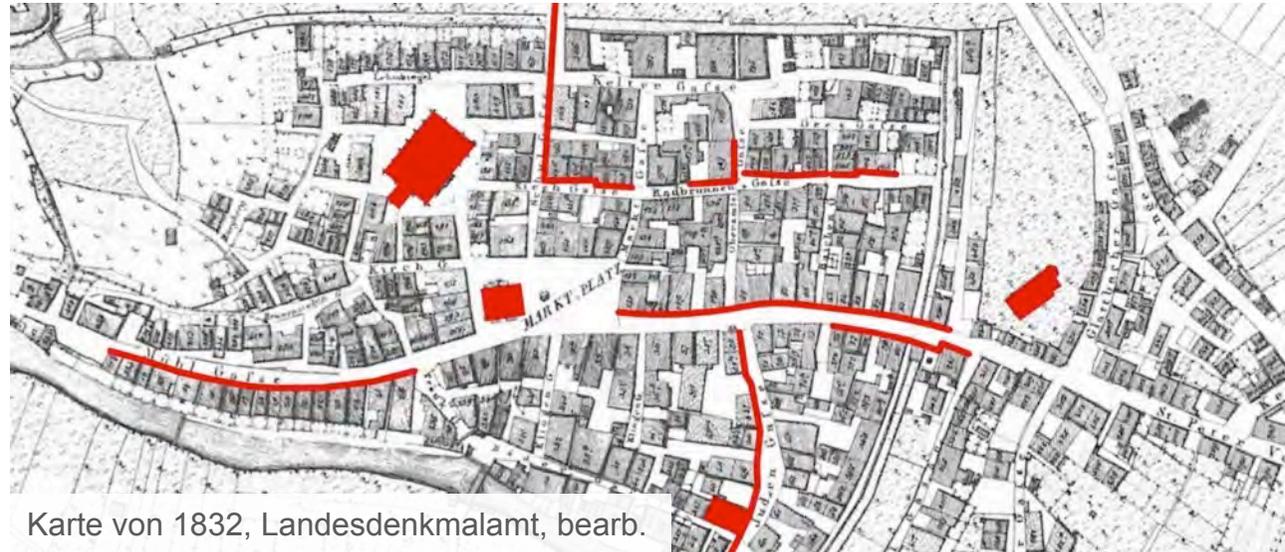
Gestaltungssatzung – Stadtorganismus

Stadtgrundriss – Struktur

Kataster – **Parzellen =**

Gedächtnis der Stadt

- Vor- und Rücksprünge
- Straßenknicke
- Gebäudekörnungen
- Gebäudehöhen
- Dachlandschaft
- Fassadengliederungen



Karte von 1832, Landesdenkmalamt, bearb.

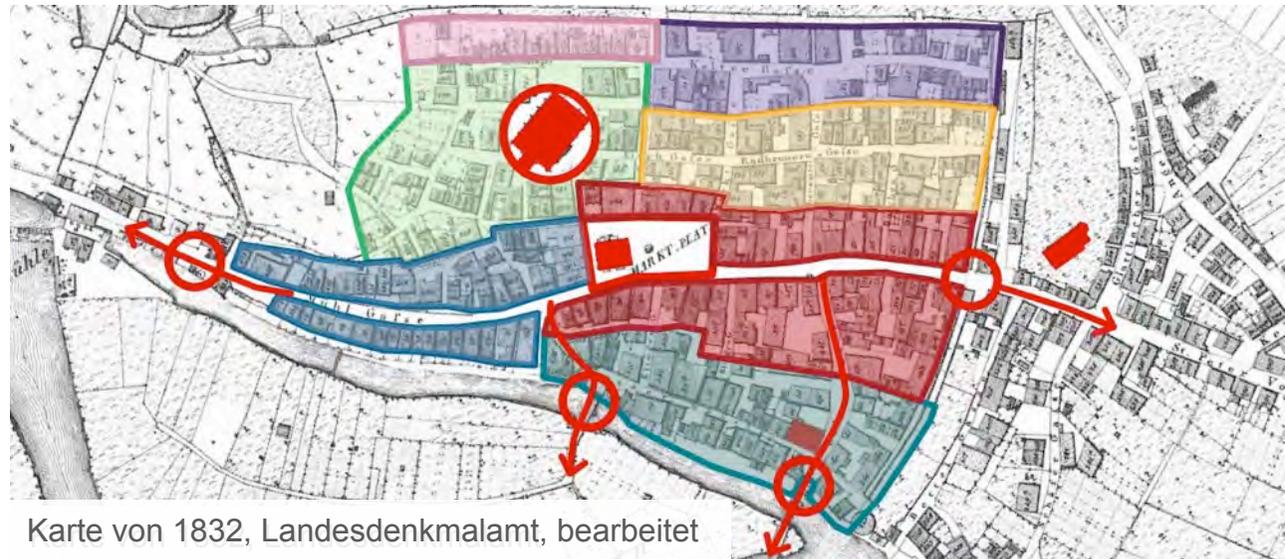


Schrägluftbildaufnahme, Vaihingen

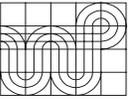
Gestaltungssatzung – Stadtorganismus

- Stadtviertel
- Soziale Schichten
- Prägung der Gebäude
- Spezialisierte Handwerke:
 - Tucher
 - Gerber
 - Fischer
 - Flößer

- Ackerbau und Weinbau
- Württembergische Kelter
- Deutschordenskelter
- Herrschaftliche Mühlen
- Bürgerspital, Armenspital



Schrägluftbildaufnahme, Vaihingen



Gestaltungssatzung – Neue Maßstäbe

- Neue Nutzungen – neue Gestalt?
 - Ortstypischen Ansatz finden
 - Vorbilder Große Gebäude wie Keltern
 - Aufteilung in Altstadtelemente



Gestaltungssatzung – Altstadthäuser – eine Familie

- **Individualität des Gebäudes auf seiner Parzelle**
 - Stellung zur Straße
 - Dachform
 - Traufhöhen
 - Gebäudebreite
 - Gebäudehöhe
 - Fassadengliederung
 - Farbe

→ **Vielfalt in der Einheit**



Stuttgarter Straße



Mühlstraße

Gestaltungssatzung – Die schwebenden Häuser

- Fremdkörper
- große Fenster verkaufen nicht besser als kleine Fenster
- Eine schwarze Höhle ist nicht einladend
- Es fehlt der menschliche Maßstab im Erdgeschoss



Gestaltungssatzung – Die schwebenden Häuser

- Fremdkörper
- große Fenster verkaufen nicht besser als kleine Fenster
- Eine schwarze Höhle ist nicht einladend
- Es fehlt der menschliche Maßstab im Erdgeschoss



Tübingen

Gestaltungssatzung – Fassaden = Hausgesichter

Gliederungen

1. Ordnung EG – OG – DG

- Konstruktion

2. Ordnung

- Funktion, Fensterformate, Größen

3. Ordnung

- Nutzbarkeit – Ausdruck
- Fenstergliederung
- Sonnenschutz – Klappläden
- Wetterschutz – Gesimse
- Fensterrahmen - Gewände



1. Ordnung

2. Ordnung

3. Ordnung

Gestaltungssatzung – Fenster - Die Augen des Hauses

Gesicht oder Maske



Gestaltungssatzung – Fenster - Die Augen des Hauses

- Anzahl der Fensterformate
- Fenstergrößen
- EG – OG – DG
- Fenster funktionsgebunden



vorher



nachher



Gestaltungssatzung – Fenster - Die Augen des Hauses

Anzahl der Fensterformate | Fenstergrößen | EG – OG – DG | Fenster funktionsgebunden



Gestaltungssatzung – Fenster - Die Augen des Hauses

- Anzahl der Fensterformate
- Fenstergrößen
- EG – OG – DG
- Fenster funktionsgebunden



Gestaltungssatzung – Fenster - Die Augen des Hauses



25 Kirchheim unter Teck

Schwäbisch Hall

Kirchheim unter Teck

Gestaltungssatzung – Fenster - Die Augen des Hauses



Tübingen



Kirchheim unter Teck

Gestaltungssatzung – Stil durch Details

- **Die Fenster in der Wand**
 - Tiefe Höhlen oder
 - Fassung durch Gewände
 - Sonnenschutz – Klappläden
 - Gesimse
 - Gliederung Fensterfläche

→ **Plastizität Fassade**



Gestaltungssatzung – Stil durch Details

Die Fenster in der Wand



Gestaltungssatzung – Die schleichende Veränderung

Schritt für Schritt in die Gleichförmigkeit



Gestaltungssatzung – Die Belebung der Dächer

- Historische Dächer - Speicher
- Ungestörte Flächen



Gestaltungssatzung – Die Belebung der Dächer

- Gauben
- Dacheinschnitte
- Dachaufbauten
als Teil des Daches



Historische Aufnahme



Aktuelle Aufnahme

Gestaltungssatzung – Die Belebung der Dächer

- Gauben
- Dacheinschnitte
- Dachaufbauten
als Teil des Daches



Gestaltungssatzung – Die Belebung der Dächer

- Gauben
- Dacheinschnitte
- Dachaufbauten
als Teil des Daches



Gestaltungssatzung – Wohnqualität

- Freisitze
- Balkone – Loggien



Gestaltungssatzung – Wohnqualität

- Freisitze
- Balkone – Loggien



Gestaltungssatzung – Geschäftsleben

- Werbung



Gestaltungssatzung – Geschäftsleben

- Werbung



Gestaltungssatzung – Geschäftsleben

- Werbung



Gestaltungssatzung – Geschäftsleben

- Werbung



Schwäbisch Hall, Froschgraben

Gestaltungssatzung – Geschäftsleben

- Werbung



Konstanz

Gestaltungssatzung – Details

- Vordächer



Gestaltungssatzung – Details

- Fassadenmaterialien
- Verkleidungen



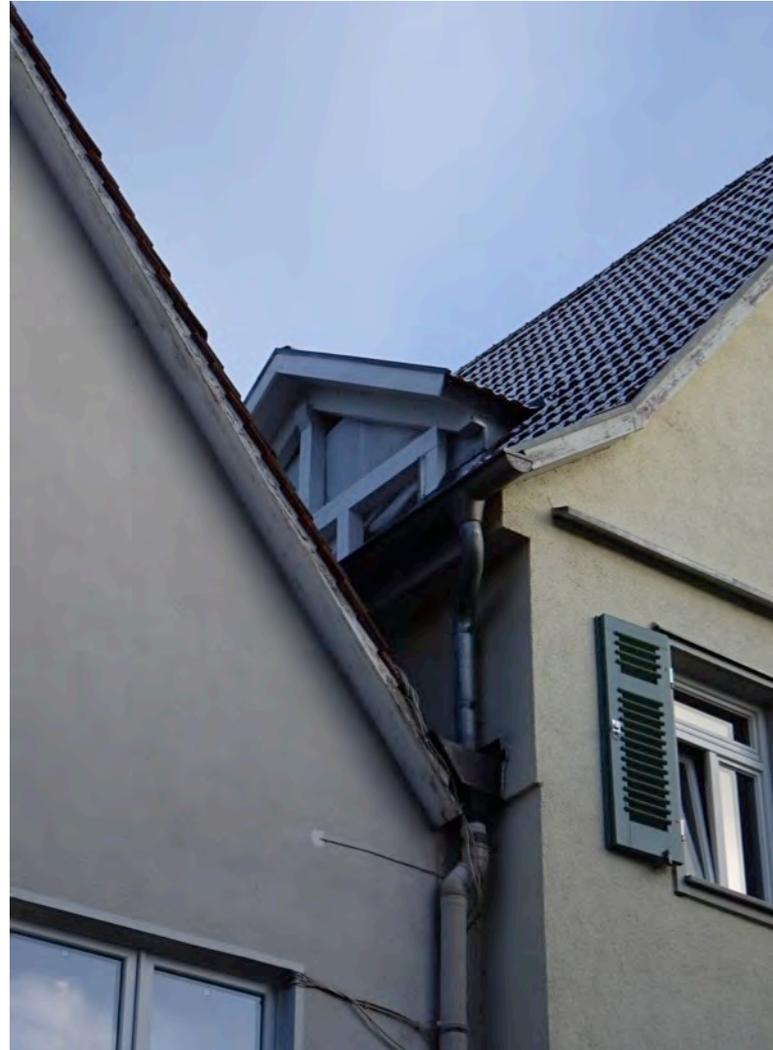
Gestaltungssatzung – Details - Antennen



Gestaltungssatzung – Kurioses ???



Gestaltungssatzung – Kurioses ???



Gestaltungssatzung – Kurioses ???



Gestaltungssatzung – Kurioses ???





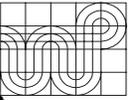
Stuttgarter Straße 22

gesucht!



tatort





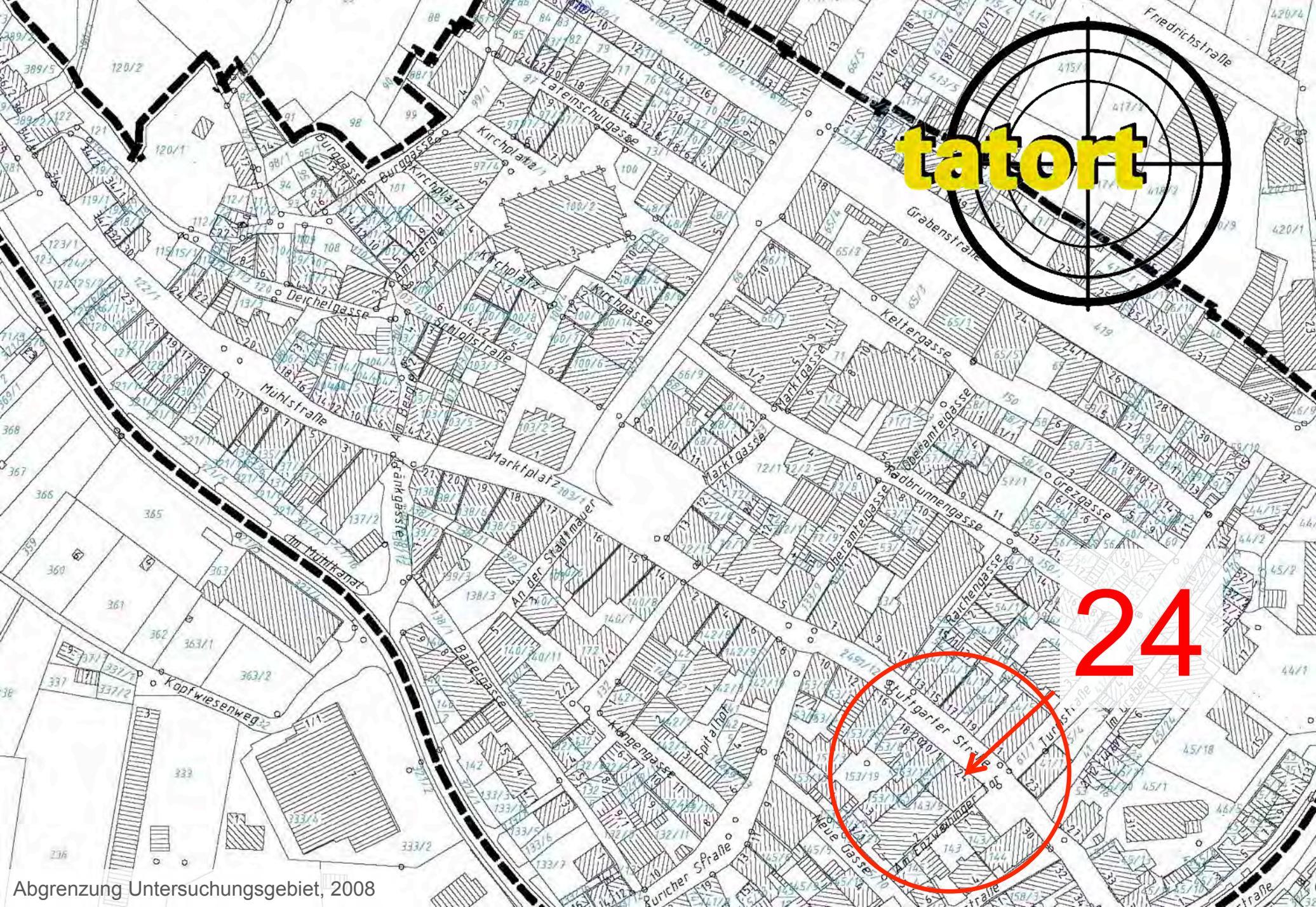
CK + PARTNER

tatort

24

20





tatort

24

Abgrenzung Untersuchungsgebiet, 2008



tatort

24

22?

Gebäudeabriss, Stuttgarter Straße 26, 1992



24

22?

tatort

STUTTGARTER
STRASSE

Stuttgarter Straße 24/22, 1970er



„...Straßenverbreiterung wie Bereich Häuser Nr. 18-22, die in der 2. Hälfte des 19. Jhs. gegenüber der Vorgängerbebauung zurückgesetzt wurden-, auffallend hier die Traufenstellung gegenüber der sonst üblichen Giebelstellung der älteren Bebauung;...“

Landesdenkmalamt Baden-Württemberg und Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (Karten) (Hrsg.) (1992): Stadt Vaihingen an der Enz, Stuttgart, S. 42.



